

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling hält Einzug in Deutschland und die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd sprüht vor Aktivität. Vom 4. bis 7. April haben wir das Staatsministerium Baden-Württemberg auf der Messe Fair Handeln in Stuttgart unterstützt.

Darüber hinaus laufen bereits die Vorbereitungen für die diesjährige [Global Education Week](#).

In unserer April-Ausgabe des Newsletters Bildungsauftrag Nord-Süd finden Sie diesmal Meldungen u. a. zur [Ruanda-Reise von Ministerpräsidentin Malu Dreyer](#) sowie zur [Hamburger Aktionswoche „Solidarisch Wirtschaften. Gerecht Handeln“](#).

Mit besten Grüßen im Namen des Informationsstellenteams

Bastian Ivens & Carlos dos Santos

Jahresthema 2024: Menschenwürdige Arbeit für eine nachhaltige Wirtschaft

Die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd stellt mit ihrem Jahresthema 2024 zum SDG 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ Projekte der Deutschen Länder, des Bundes und der Zivilgesellschaft vor, die sich dem Thema nachhaltiges Wirtschaften widmen.

[Zur Website...](#)



INHALTSVERZEICHNIS

[Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen](#)

[Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher](#)

[Bundesweite Angebote und virtuelle Welten](#)

[Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

[Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen \(ENGLOB\)](#)

[Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd](#)

INHALTE

Neuigkeiten aus Welt, Bund und Ländern

Bayern: Berichte des Bayerischen Landtages und der Staatsregierung zur Entwicklungszusammenarbeit

Der Bayerische Landtag und die Staatsregierung haben gegenüber dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen Berichte zur Entwicklungspolitik vorgestellt. [Mehr...](#)

Hamburg: Aktionswoche „Solidarisch Wirtschaften“

Vom 02. bis zum 11. Mai 2024 findet die „Aktionswoche Solidarisch Wirtschaften. Gerecht Handeln“ in Hamburg statt. Im Rahmen dieser Aktionswoche lädt die Fair Trade Stadt Hamburg in das Kulturkaufhaus Jupiter ein. Zehn Tage lang gibt es dort für Besucherinnen und Besucher ein großes Angebot voller spannender Ausstellungen, inspirierender Gespräche und Workshops. [Mehr...](#)

Hessen: Interaktiver Workshop „Die Weltreise einer Jeans“ in Wetzlar

Am Mittwoch, den 24. April 2024, findet an der Volkshochschule Wetzlar von 18 bis 20 Uhr ein interaktiver Workshop mit dem Titel „Textilindustrie – Die Weltreise einer Jeans“ statt. Dabei werden unter anderem folgende Fragen thematisiert: Wie und unter welchen Bedingungen wird eine Jeans produziert und welche Rolle spielen wir in den globalen Verflechtungen der Textilproduktion? Was können wir zum Besseren verändern? [Mehr...](#)

Mecklenburg-Vorpommern: Online-Workshop „Unternehmensverantwortung und Lieferketten“

Die Fashion Revolution Week findet international vom 15. bis 24. April statt. Bereits am 5. April hat die Fairtrade-Stadt Rostock einen interaktiven Workshop mit dem Fokus auf Bekleidungsfirmen und ihre globalen Produktionsorte veranstaltet. Bei dem Workshop wurden bereits existierende Regularien zur Umsetzung von Arbeitsrechten in der Bekleidungsindustrie thematisiert und danach gefragt, inwieweit sich die Modeindustrie in den letzten Jahren verändert hat. [Mehr...](#)

Niedersachsen: EINE WELT von Morgen? – Dialogwerkstätten im April

Vom 5. März bis 25. April 2024 veranstaltet der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e. V. (VEN) Dialogwerkstätten innerhalb des ganzen Bundeslandes. In sechs Regionen besteht die Möglichkeit, vor Ort mit langjährigen Mitgliedern des VEN als auch mit neuen Initiativen und Engagierten ins Gespräch zu kommen. [Mehr...](#)

Nordrhein-Westfalen: Messe & Tagung für Fairen Handel und Nachhaltigkeit

Am 20. April 2024 findet von 10 bis 16 Uhr die Messe und Tagung für Fairen Handel und Nachhaltigkeit in Moers statt. Die Veranstaltung ist ein Netzwerktreffen des Vereins zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e. V. [Mehr...](#)

Rheinland-Pfalz: 3. BNE-Fachtagung „Zukunft lernen – nachhaltig handeln“

Am 24. April findet von 9 bis 16 Uhr die dritte Fachtagung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an der Freien Montessori Schule Landau statt. Im Rahmen der UN-Dekade 2021–2030 wird jährlich eine Fachtagung zu zwei Nachhaltigkeitszielen (SDGs) ausgerichtet. In diesem Jahr stehen die Themen „Bezahlbare und saubere Energien“ (SDG 7) und „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (SDG 13) im Mittelpunkt. [Mehr...](#)

Rheinland-Pfalz: Ministerpräsidentin Malu Dreyer in Ruanda

In der Woche ab dem 7. April ist Ministerpräsidentin Malu Dreyer mit einer Delegation aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft in das rheinland-pfälzische Partnerland Ruanda gereist. Die deutschen Gäste nahmen zusammen mit Ruandas Bevölkerung an der Trauerwoche zum Gedenken an die Opfer und Überlebenden des schrecklichen Genozids gegen die Tutsi vor fast 30 Jahren teil – dieser hatte damals rund eine Million Menschenleben gekostet. [Mehr...](#)

Saarland: Auszeichnung weiterer Schulen als Schulen der Nachhaltigkeit

Am 11. April 2024 wurden in den Sälen des Ministeriums für Bildung und Kultur fünf saarländische Schulen mit dem Siegel „Schule der Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet und in das stetig wachsende Netzwerk aufgenommen. [Mehr...](#)

Sachsen: Regionalpartnerschaft mit ukrainischer Region Charkiw beschlossen

Am 27. März 2024 hat der sächsische Staatsminister Oliver Schenk und der stellvertretende Leiter der regionalen Militärverwaltung Charkiw (Ukraine), Yevhen Iwanow, in Kyjiw eine gemeinsame Absichtserklärung zur Errichtung einer Regionalpartnerschaft der beiden Gebiete unterzeichnet. [Mehr...](#)

Sachsen: Internationale Fachkonferenz „Inklusive Friedensprozesse? Gestaltungsmöglichkeiten staatlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure“

Auf dem diesjährigen Dresdner Forum für Internationale Politik am 18. April wird darüber diskutiert, wie sowohl staatliche als auch zivilgesellschaftliche Akteure Friedensprozesse gestalten. [Mehr...](#)

Schleswig-Holstein: Ein Jahr Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

(April 2024) Am Donnerstag, den 2. Mai, findet von 17:00 bis 18:30 Uhr eine Online-Veranstaltung des Bündnisses Eine Welt Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Schleswig-Holstein zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) statt. [Mehr...](#)

Schleswig-Holstein: Zukunft braucht Wandel: Messe für Nachhaltigkeit

Zukunft braucht Wandel: Unter diesem Motto öffnet die GO.GRØØN – Messe für Nachhaltiges & Faires von Freitag, 26.04.2024 bis Sonntag, 28.04.2024 zum zweiten Mal ihre Tore in der Musik- und Kongresshalle Lübeck. Daniel Günther, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, übernimmt erneut die Schirmherrschaft. [Mehr...](#)

Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik

Hier finden Sie ausführliche Informationen zum entwicklungspolitischen Engagement der Deutschen Länder: Ansprechpartner/-innen, aktuelle Pressemitteilungen, Partnerschaften und weitere Themen.

[Zur Website...](#)



Bildungsmaterialien/Hintergrundinformationen/Bücher

Kinder mit auf die Reise nehmen: Bilderbuchgeschichten zu Entwicklung und Klima

Im Rahmen des Bildungsangebots der Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima ist die Comicreihe „Meine Entwicklung – unser Klima!“, bestehend aus vier Bänden, veröffentlicht worden. Die kindlichen Hauptfiguren aus vier unterschiedlichen Ländern erzählen hier von ihrem Alltag, ihren Spielen, aber auch ihren Herausforderungen und Schwierigkeiten. [Mehr...](#)

Handbuch zur globalen Bildung für die Arbeit mit Kindern

„Feuer. Wasser. Erde. Luft. Die Elemente des Lebens“ – in diesem Buch fügen Autorin Elke Hieber und Autor Markus Hirschmann ihre Erfahrung aus vielen Jahren Naturbildungsarbeit und Globalem Lernen zusammen. Erprobte Methoden inspirieren zum Erleben der Elemente. Eine Vielzahl an spielerischen, forschenden und kreativen Zugängen findet sich in den Praxisteilen. [Mehr...](#)

Planspiel: HURRA, die Welt geht unter!

Im Planspiel „HURRA, die Welt geht unter!“ des CARE Deutschland e. V. erlangen Schülerinnen und Schüler einen spielerischen Zugang zu den komplexen Themen Klimawandel und Migration. Sie wechseln ihre Perspektiven und lernen so, globale Zusammenhänge, ungleiche Privilegien und klimabedingte Migration zu verstehen. [Mehr...](#)

UN-Bericht zur menschlichen Entwicklung: Wachsende Ungleichheit und zunehmende Polarisierung werden zum Problem für uns alle

Am 19. März haben Achim Steiner, Leiter des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP), und Entwicklungsministerin Svenja Schulze in Berlin den UN-Bericht mit dem Titel „Den Stillstand durchbrechen: Zusammenarbeit in einer polarisierten Welt neu denken“ vorgestellt. Laut Bericht erzielen reiche Länder in jüngster Zeit Rekordwerte bei menschlicher Entwicklung, während die Hälfte der ärmsten Länder Rückschritte aufweist. [Mehr...](#)



Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen.

[Zur Website...](#)

Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

Faire Preise und Mitspracherecht für Kakaobäuerinnen und Kakaobauern erstreiten

An Ostern sind sie überall zu finden: Schoko-Hasen und Schoko-Eier verschiedener Hersteller. Die Kakaobäuerinnen und -bauern, die für die Schokohasenproduktion unerlässlich sind, werden selten angemessen entlohnt. Seit 2019 arbeitet INKOTA eng mit der ivorischen zivilgesellschaftlichen Organisation Inades Formation zusammen. Das Ziel: Ivorische Kakaobauernorganisationen und NROs sollen miteinander vernetzt werden. [Mehr...](#)

Süß statt bitter – die Orangen-Aktion

Das oikos-Institut für Mission und Ökumene der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) koordiniert seit 2020 die Orangen-Aktion „Süß statt bitter“, wodurch in jeder Saison circa 100 Tonnen fairer Orangen von SOS Rosarno verkauft werden. SOS Rosarno stellt den direkten Kontakt zwischen Bäuerinnen und Bauern, Arbeiterinnen und Arbeitern sowie Einkaufsgemeinschaften her, ohne Zwischenstufen des Handels. [Mehr...](#)

Handy-Aktion: Handytreff um 5 vor 4

Am 17. April 2024 findet im Rahmen der „Handy-Aktion Bayern“ der Mission Eine Welt eine Veranstaltung zum Thema Tiefseebergbau und dessen Problematik – am Beispiel von Papua-Neuguinea – statt. Am 29. Mai 2024 thematisiert die Online-Veranstaltung des Netzwerkes Entwicklungspolitik im Saarland e. V. das Konzept der Kreislaufwirtschaft für weniger Elektromüll und mehr Wiederverwertung. [Mehr...](#)



Portal Globales Lernen: Aktionen und Newsletter

Weitere Informationen zu Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen. Der monatliche Newsletter informiert über Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Themenschwerpunkten. Die aktuelle Ausgabe des [Newsletters](#) behandelt das Thema „[Globale Produktion, Welthandel, Ressourcengerechtigkeit](#)“.

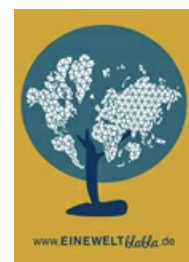
[Zur Website...](#)

Blog zum Globalen Lernen: EineWeltBlabla

Der Blog EineWeltBlabla.de beschäftigt sich alltagsnah mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen. Er greift globale Themen wie Wasser, Klimawandel, Artenvielfalt, Fairer Handel etc. auf und stellt Ideen und Initiativen vor.

Der Blog freut sich über Gastbeiträge. Bei Interesse melden Sie sich unter [eineweltblabla\[at\]wusgermany.de](mailto:eineweltblabla[at]wusgermany.de).

[Zum Blog...](#)



Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender

Der bundesweite Eine-Welt-Veranstaltungskalender informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

Wir freuen uns über Terminzusendungen und wenn Sie auf uns hinweisen.

[Zur Website...](#)

Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

Die vom World University Service (WUS) betreute Europäische Datenbank zum Globalen Lernen (ENGLOB) vernetzt Organisationen des Globalen Lernens europaweit. Die Registrierung ist kostenfrei. Werden Sie Teil des Netzwerks und verschaffen sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.

[Zur Website...](#)



ZIEL 14: AUF KURS FÜR DEN SCHUTZ DER MEERE

Daniel Günther, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein

Mit dem 14. Nachhaltigkeitsziel „Leben unter Wasser“ setzt die Agenda 2030 der Vereinten Nationen ein klares Signal: Die Ozeane unserer Welt sind von unschätzbarem Wert. Es lautet konkret „Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen“. Dieses Ziel legt den Fokus auf den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Weltmeere und ihrer Ressourcen.

Der Schutz und die Wiederherstellung mariner Ökosysteme sowie der Erhalt der Artenvielfalt im Meer sind die Ziele. Ebenso die drastische Reduktion der Meeresverschmutzung – ein Kampf gegen Müllberge, Plastikflut, hitzestoffeinträge und andere Substanzen. Auch die Überfischung der Meere soll verhindert werden. Um die Fischbestände zu erhalten, muss auf nachhaltige Fischereipraktiken umgestellt werden.

Dazu ist verstärkte Forschung über das Meer und dessen Bedeutung unverzichtbar. Nur so können wir ein besseres Verständnis für die Folgen menschlichen Handelns auf die Meere entwickeln und Lösungen finden, die uns beim Schutz der Meeresumwelt vorantreiben.

Aus schleswig-holsteinischer Perspektive ist es positiv, dass mit dem Ziel „Leben unter Wasser“ die entscheidende Rolle der Ozeane für das globale Ökosystem anerkannt wird. Schleswig-Holstein ist das einzige



Daniel Günther, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, beim Besuch der Anlagengemeinschaft öffentlichen Dampfers am 17. Februar 2023 im Meer-City Park Plaza in Starbuckel, Schleswig-Holstein.

Bundesland zwischen zwei Meeren. Viele Menschen bei uns leben von und mit dem Meer. Angesichts von über 1.100 Kilometern Küstenlinie sind maritime Themen bei uns allgegenwärtig. Es geht um die Vereinbarkeit von Tourismus und Umweltschutz, die Auswirkungen des Klimawandels etwa auf unser Wattenmeer und um die Bergung von Munitionsaltsäten in Nord- und Ostsee.

Der Landesregierung liegt daher das 14. Nachhaltigkeitsziel besonders am Herzen. Schleswig-Holstein nimmt hier eine Vorreiterrolle ein. Vor allem die Förderung der Meeresforschung steht dabei für uns im Zentrum. Die Meeresforschung ist daher auch ein

zentraler Schwerpunkt in unserer Wissenschafts- und Forschungslandschaft. Ein Leuchtturm auf diesem Gebiet ist unser GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR), eine wichtige Institution sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene in der Meeresforschung.

Die Forschenden des GEOMAR glänzen in Disziplinen wie der physikalischen Ozeanographie, der marinen Biologie, der Meereschemie und der Tiefseeforschung. Ihre Forschungsergebnisse haben bereits viel beitragen können zu einem besseren Verständnis von Klimawandel, Ökosystemen und Ressourcenutzung. Auch bei der Bergung von Munitionsaltsäten

Rundbrief „Bildungsauftrag Nord- Süd“

Unser vierteljährliches Printmagazin berichtet über die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern. Das Abonnement ist kostenfrei. Die Zustellung erfolgt postalisch.

Anmeldeformular

März 2024 - Leben unter Wasser

Juni 2024 - Leben an Land

September 2024 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

November 2024 - Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Abonnement-Bedingungen:

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an infostelle[at]wusgermany.de oder auf der Website erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#). Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.



World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e. V.
Informationsstelle
Bildungsauftrag Nord-Süd
Goebenstraße 35
65195 Wiesbaden

Telefon 0611 9446170
Telefax 0611 446489
infostelle[at]wusgermany.de



Newsletter 04/2024

Redaktion: Dr. Kambiz Ghawami (V. i. S. d. P.), Bastian Ivens, Carlos dos Santos, Jan Simon

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der World University Service - Deutsches Komitee e. V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuschussgeber wieder.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

und durch die Länder:

Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten,
können Sie diese [hier kostenlos abbestellen](#).